

Newsletter

zur aktuellen Lage des Kiran Kinderhauses in Nepal

Dezember 2025

Das **Kiran Kinderhaus in Nepal** wurde 2025 kontinuierlich ohne besondere Schwierigkeiten weitergeführt. Im Frühjahr konnten 4 neue Mädchen aufgenommen werden: Kasmaya (6), Namrata (5), Urmila (6), alle aus dem Stamm der Tamang aus der Provinz Dading an der Grenze nach Tibet; weiterhin Krishma Kumal (7) aus Chitwan, so dass derzeit im Kinderhaus 38 Mädchen leben und eine Ausbildung in der Schule bzw. im College bekommen. 8 Mädchen haben den Abschluss nach der 12. Klasse und gehen zum College, um den Bachelor-Degree zu erhalten. Sie leben separat als WG im sog. Pinkhaus. Dini und Ramesh Giri leiten das Kinderhaus vor Ort professionell. Sie unterstehen dem nepalesischen Verein „Kiran Nepal“, der das Kinderhaus gegenüber den örtlichen Behörden vertritt.



Die jüngsten Kinder des Kinderhauses mit Oma Inge Busch bei einem Spaziergang

Im „**Pinkhaus**“ hatten wir noch freie Kapazitäten, sodass wir seit 2022 zusätzlich 10 nepalesische Mädchen (sog. Village Girls) über 16 Jahre aufgenommen haben, um ihnen einen Bachelor-Abschluss zu ermöglichen. Dieses Programm wird 2027 auslaufen.

Der Schwerpunkt des Kinderhaus-Projektes liegt in der Erziehung und Ausbildung der 30 jüngeren Mädchen im Alter von 5 bis 18 Jahren. Neben Nepali lernen die Kinder gut Englisch sprechen, was für den späteren Beruf sehr wichtig ist.

Seit 2 Jahren organisiert Ramesh monatliche Workshops zur Weiterbildung mit interessanten Themen wie: Kommunikation ohne Gewalt, Klimakrise, Bewerbungsgespräche, Lebensrettung, Bewältigung von Traumata und Stress. Dazu wurden auch Jugendliche eines befreundeten Kinderhauses eingeladen.



Oma Inge Busch mit den Hauseltern Dini und Ramesh Giri am Phewa Lake in Pokhara.

Politisch erlebte Nepal im September mit der sog. „Gen. Z. Revolution“ einen turbulenten Aufstand von Jugendlichen und Studenten gegen die Regierung, die einen Sozial Media-Ban verhängte und vorübergehend das Internet sperrte. Nach gewaltsamen Protesten mit Todesopfern trat die Regierung nach einer Woche zurück. Es wurde eine Interimsregierung gebildet mit der Ankündigung von Neuwahlen im März 2026. Die Unruhen betrafen mehrere Stadtteile von Kathmandu; aber das Kinderhaus blieb verschont. Ende Sept. beruhigte sich die politische Situation.

Reiner Dittel und Klaus Busch besuchten das Kinderhaus im März und besprachen mit Ramesh das Budget des laufenden und des kommenden Haushaltsjahres. Neben der Aufnahme neuer Mädchen wurde die Renovierung des Pinkhauses geplant mit neuem Verputz der Außenfassade, neuen Fenstern und zusätzlichem unterirdischen Wassertank.



Im Pinkhaus wird ein Wassertank im Boden des Vorgartens eingebaut.

Inge Busch besuchte im Oktober 2025 das Kinderhaus zusammen mit der **Volontärin Melissa Kohlmeyer**.



Durch Verkleiden stellt Volontärin Melissa Kohlmeyer mit einigen Kindern verschiedene Charaktere dar



In den Ferien während des Dasain-Festes führten die Kinder einen Kochwettbewerb durch. Hier zeigen sie ihre Kochkünste.

Ein besonderes Highlight war die **3-tägige Fahrt des ganzen Kinderhauses** nach Pokhara, wo die Kinder im Schwimmbad schwimmen lernten. Auf dem Phewa-Lake konnten sie rudern mit dem phantastischen Panorama des 8.000 m hohen Annapurna-Massivs im Hintergrund.



Besuch in Pokhara: Mädchen des Kinderhauses tanzen vor dem Anblick des Annapurna Massivs mit 8.000 m Höhe

In **Deutschland** fand im Juni 2025 der angekündigte Wechsel in der Leitung des Vereins statt. In der Mitgliederversammlung am 18.6.25 traten Inge und Klaus Busch von ihren Ämtern zurück. Sie bleiben weiterhin Mitglieder im erweiterten Vorstand. **Neuer Vorsitzender wurde Reiner Dittel. Christina Fallnacker wurde zur Schriftführerin gewählt.**



Die beiden starteten am 1. August ihre Reise mit dem Campervan von Deutschland aus nach Kathmandu zum Kinderhaus und legten dabei in 3 Monaten 18.000 km durch insgesamt 14 Länder zurück.



In Samarkand/Usbekistan an der Alten Seidenstraße



Das rollende Zuhause am Toktugul-See in Kirgistan



Über das tibetische Hochplateau zum Kinderhaus, wo die beiden noch einige Tage verbrachten und die Mädchen und die alltäglichen Abläufe noch besser kennen lernen konnten.



Hier beim abendlichen Zähneputzen.

Besondere Höhepunkte des Vereins in Deutschland waren:

- Mehrere Konzerte der Band „Saitensprung“ unter der Leitung von Rainer Mehlhase mit Bitten um Spenden für das Kinderhaus in Nepal
- Teilnahme mit einem Stand am Kirchentag in Hannover
- Basare im Hause Busch in Kirchhorst sowie auf den Weihnachtsmärkten in Burgdorf und Leverkusen



Weihnachtsbasar in Burgdorf mit Inge und Klaus Busch

Das Kiran Kinderhaus in Nepal dankt allen Spendern für ihre großzügige und treue Unterstützung über viele Jahre.

Die Mädchen haben kleine Zeichnungen angefertigt und diese auf der Rückseite mit Dankesworten an die Unterstützer und Unterstützerinnen des Vereins formuliert; einen Auszug aus diesen Arbeiten möchten wir als großes „Dankeschön“ an Sie alle, verbunden mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage, hier abdrucken.



Kabita
Dear: Auntiy and Uncle
Thankyou for your support - I am able to understand and speak in English to Oma and opa when they visit and I am very happy - I like christmas because we can eat many candies - Merry christ mas and happy New year 2026
Age: 8-10



**Die Mädchen des Kinderhauses
grüßen mit
Namaste – Seid begrüßt**

Spendenkonto:

Kiran Kinderhaus in Nepal e.V.

IBAN DE73 2519 0001 4884 8077 00

www. kiran-kinderhaus.de

Kontakt: Vorsitzender Reiner Dittel, Email: info@kiran-kinderhaus.de oder Inge und Klaus Busch, Tel. 0162 9392203